



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2021

Freitag, den 12. März 2021

Nummer 10

Wahlaufruf zur Landtagswahl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Sonntag, 14. März 2021** findet die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg statt. Die Bürgerinnen und Bürger des Landes haben das Recht, an der Wahl teilzunehmen. Mit Ihrer Stimmabgabe haben Sie die Möglichkeit, die Landespolitik der nächsten fünf Jahre mitzubestimmen. Machen Sie deshalb von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl.

Das Wahllokal für den Wahlbezirk Niederwangen ist am Sonntag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Schulaula der Grund- und Werkrealschule geöffnet. Um wählen zu können, müssen Sie sich an die allgemeinen Hygienevorschriften halten. Hier bedeutet das, Abstand halten und das Wahllokal kann nur mit einer medizinischen Maske oder FFP2-Maske betreten werden.

Bitte bringen Sie aus hygienischen Gründen Ihren eigenen Kugelschreiber zur Wahl mit. Vielen Dank!

Briefwahlunterlagen können Sie noch bis Freitag, 12. März 2021, 18:00 Uhr bei der Ortsverwaltung Niederwangen oder beim Wahlamt der Stadtverwaltung Wangen, Marktplatz 1, 88239 Wangen beantragen.

Stadtverwaltung Wangen im Allgäu
Ortsverwaltung Niederwangen

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 05. März 2021:

Schloss-Apotheke, Marktstr. 18,
Bad Wurzach, Tel: (07564) 9 33 30

Samstag, 06. März 2021:

Antonius-Apotheke, Marktstr. 8,
Bad Wurzach, Tel: (07564) 9 12 37

Sonntag, 07. März 2021:

Engel-Apotheke, Gegenbaurstr. 21,
Wangen, Tel: (07522) 91 23 92

Montag, 08. März 2021:

Kur-Apotheke, Emmelhofer Str. 2,
Kißlegg, Tel: (07563) 14 50

Dienstag, 09. März 2021:

Stadt-Apotheke, Espantorstr. 1,
Isny, Tel: (07562) 85 24

Mittwoch, 10. März 2021:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
Wangen, Tel: (07522) 24 60

Donnerstag, 11. März 2021:

Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Str. 19,
Leutkirch, Tel: (07561) 9 84 90

Freitag, 12. März 2021:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,
Isny, Tel: (07562) 9 75 80

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

Lastschriftinzug für Abonnenten

Liebe Abonnentin, lieber Abonnent,
bitte beachten Sie, dass Mitte März der Abonnementbetrag
Ihres Gemeindeblatts für 2021 abgerechnet wird.

Vielen Dank.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne melden:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung

**Ab dem 01. März werden die Arbeitsstrukturen in der
Ortsverwaltung effizienter gestaltet.**

Aus diesem Grund passen wir die Öffnungszeiten neu an.

Montag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefonisch sind wir Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00
Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr erreichbar.

Tel.: 07522 2501 E-Mail: ov-niederwangen@wangen.de

Ihr Rathaus-Team

Landtagswahl BW 2021

Der Wahl-O-Mat

Der Wahl-O-Mat bietet die Möglichkeit sich zu informieren, das
Bild einzelner Parteien zu sondieren und zu erfahren, wie das
einzelne Parteiprogramm für diverse Themen lautet. Der Wahl-
O-Mat ist für junge Wähler sehr informativ.

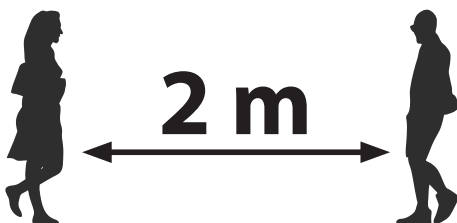
Die millionenfach genutzte Internet-Anwendung bietet die
Möglichkeit, die eigenen politischen Standpunkte mit den Posi-
tionen der Parteien zu vergleichen. Die Thesen des Wahl-O-Ma-
ten entwickelte eine Redaktion aus Jung- und Erstwählerinnen
und -wählern gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus
Wissenschaft, Journalismus und Bildung. Der Wahl-O-Mat wird
in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bil-
dung (BpB) angeboten. Das interaktive Wahl-Tool ist auch als
App für iOS im Apple AppStore beziehungsweise für Android
im Google PlayStore abrufbar. www.wahl-o-mat.de

Weitere Infos auf www.landtagswahl-bw.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung vor der Landtagswahl

Bitte beachten Sie, dass am Freitag, den 12.03.2021 die Orts-
verwaltung durchgehend von 08.00 - 18.00 Uhr geöffnet ist.
Während der Öffnungszeiten können Sie in der Ortsverwal-
tung Sie Briefwahlunterlagen beantragen und einreichen.

Zusammenhalten -
ABER Abstand halten





MACH MIT! Handysammelaktion

Jeder hat sie zu Hause liegen, in der Schublade, im Regal oder in der Werkstatt - alte und kaputte Handys. Akku defekt, Spider-App auf der Frontseite oder das Handy der ersten Generation (vielleicht braucht man es nochmal, meistens nicht).

Aber wohin? Ihre Ortsverwaltung sammelt mit der VHS zusammen alte Handys, um diese dem fachgerechten Recycling zuzuführen. Viele edle und seltene Metalle sind in den Mobiltelefonen, Tablets und Handys verbaut. Durch die Rückgabe können diese geborgen und neu verwendet werden. Man schont Ressourcen und beteiligt zu einem kleinen Teil am Umweltschutz.

SIM- und Speicherkarten sollten vorher entfernt werden und alle Daten gelöscht sein! Der Akku kann im Gerät bleiben.

Die Sammelbox ist in der Ortsverwaltung im 1. Stock und bleibt hier bis zum 31. Juli 2021.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Weitere Infos zur Aktion finden Sie unter www.vhs-wangen.de und www.handy-aktion.de

Vollsperrung Elitzer Straße

Die Ortsstraße „Elitzer Straße“ in 88239 Wangen im Allgäu, auf Höhe des Gebäudes Nr. 1 wird vom 09.03.2021 bis zur Beendigung der Bauarbeiten, längstens bis 30.04.2021 für die Dauer von 7 Tagen für den Gesamtverkehr gesperrt.

Wir bitten um Beachtung

Halbseitige Sperrung in Humbrechts

Die Ortsstraße „Humbrechts“ in 88239 Wangen im Allgäu in Niederwangen, auf Höhe der Zufahrt zu Gebäude Nr. 1 bis auf Höhe Gebäude Nr. 1 wird vom 08.03.2021 bis zur Beendigung der Bauarbeiten, längstens bis 16.04.2021 für die Dauer von 3 Tagen halbseitig gesperrt.

Vorsorgemappe

Die aktuelle Vorsorgemappe des Stadtseniorenrates ist wieder vorrätig und für 10,00 € in der Ortsverwaltung erhältlich. Sie enthält zahlreiche Formulare und Vordrucke (unter anderem die Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung), in die wichtige Informationen rechtzeitig und in Ruhe eingetragen, sowie mit den Angehörigen, Nachbarn oder Freunden besprochen werden können.

FREIWILLIGE FEUERWEHR NIEDERWANGEN



Alljährliche Alteisensammlung

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation, muss die alljährlich stattfindende Alteisensammlung der freiwilligen Feuerwehr auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Dringende Abholungen des Alteisens können beim Kommandanten Andreas Frei unter der Telefon-Nummer 0160 / 96935553 angemeldet werden.

Bitte bleiben Sie gesund!
Ihre freiwillige Feuerwehr



VEREINSNACHRICHTEN

SCHÜTZENVEREIN NIEDERWANGEN



Das Ereignis liegt schon etwas zurück ... Die FUNKEN to go ... AKTION!

Doch wer in den Genuss dieser leckeren, runden Hefegebäckköpfe kam, weiss von welchem Ereignis die Rede ist.

Einfach **LECKER**, fanden es Schützen und Gönner des Schützenvereins, die sich bis zu 20 Funkenringe bestellt haben.

Insgesamt wurden knapp 260 Hefefunkenringe ausgegeben. Unter allen Besteller wurden diesmal „**große Funkenringe**“ ausgelost.

Die glücklichen Gewinner waren Emma Endraß, Herbert Leite und Petra Müller.

Der Eine oder Andere denk noch bei so manchem Frühstück an dieses Ereignis.

Na dann, bis spätestens wieder zum Klosenschießen to Go.

Bleibt gesund

Eure OSMs



Ein Teil,
der für die Abholung
verpackten Funkenringe



Noah und Margret Endraß,
Lieferdienst für einige bestellte
Funkenringe.



Emma Endraß,
eine der Gewinnerinnen

MUSIKKAPELLE NIEDERWANGEN



Es ist Bockbierzeit!



So wie auf diesem Bild hätte es bestimmt auch dieses Jahr wieder ausgesehen: Ausgelassene Stimmung, zünftige Musik und kräftiges Bockbier. Wie schon im vergangenen Jahr, macht uns auch dieses Jahr die anhaltende Corona Krise einen Strich durch die Rechnung, um gemeinsam mit Ihnen wieder eine ausgelassene Zeit zu verbringen. Aber wir sind optimistisch, dass es auf jeden Fall nächstes Jahr wieder so sein wird.

Für dieses Jahr hätten wir aber eine Lösung: Holen Sie sich ein paar Flaschen Bockbier ins Haus, gönnen sich etwas Leckeres zum Essen vom nächsten Gasthaus und ziehen sich ihr fesches Dirndl oder die Lederhosen an. Und dann hallten Sie einfach Ihr Bockbierfest online in einer Videokonferenz mit ein paar guten Freunden ab.

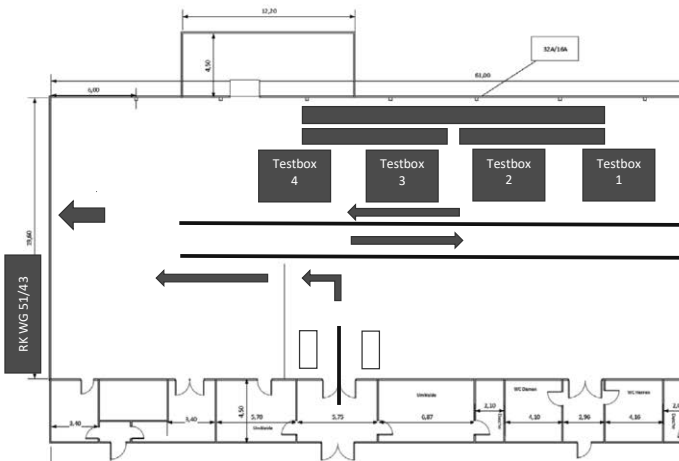
Bleiben Sie gesund!

Ihre Musikkapelle Niederwangen.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Kostenlose Testungen in Wangen immer samstags möglich

Die Stadt Wangen ermöglicht gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz, DRK-Ortsgruppe Wangen, ab Samstag, 13. März 2021, wöchentlich kostenlose Schnelltests für interessierte Bürgerinnen und Bürger in der alten Sporthalle, Jahnstraße 9. Die Testungen sind ohne Anmeldung möglich.



Die samstägliche Testaktion in Wangen soll etwa so ablaufen, wie bei der DRK-Schnelltestaktion vor Weihnachten. Wer sich testen lassen will, kommt samstags von 8 bis 14 Uhr in die alte

Sporthalle. „Es ist sinnvoll, regelmäßig zu testen“, sagt Oberbürgermeister Michael Lang. „Die Menschen sollen am besten kommen, bevor sie samstags zum Einkaufen gehen.“ Das Angebot richtet sich an Bürgerinnen und Bürger aus Wangen samt seiner Ortschaften Deuchelried, Karsee, Leupolz, Neuravensburg, Niederwangen und Schomburg, Achberg und Amtzell. In der alten Sporthalle werden laut DRK-Bereitschaftsleiter Tim Haug zwei Teststraßen aufgebaut, die dort auch stehen bleiben können. Die Halle ist so groß, dass dort ohne Gefahr parallel getestet werden kann. Die Halle wird vom üblichen Eingang an der Längsseite zu betreten sein. Schon außen werden die Besucherinnen und Besucher durch Gitter in die „Teststraßen“ geführt. In der Halle werden sie an jeweils einer Hütte registriert. Deshalb müssen sie unbedingt den Personalausweis mitbringen. Für die eigentliche Testung stehen vier Boxen zur Verfügung. Dort wird durch Fachpersonal des DRK der Abstrich in der Nase gemacht. Wer den Test hinter sich hat, muss außerhalb der Halle bei der Sanitätsstation warten und erhält dort die Testbescheinigung mit dem Ergebnis. Dieses liegt etwa 15 Minuten nach dem Abstrich vor. Wer beim Schnelltest positiv getestet wird, muss sich unverzüglich in Quarantäne begeben. Tim Haug bittet darum, etwas Zeit zum Warten mitzubringen, falls der Andrang groß wird.

„Wir wollen die Barriere für die Testungen möglichst niedrig halten“, sagt OB Lang. „Deshalb ist eine Anmeldung nicht notwendig. Aber deshalb kann es auch zu Wartezeiten kommen. Wir sind sehr froh, dass wir mit dem DRK eine erfahrene Gruppe an unserer Seite haben, die solche Testungen bereits häufig – auch in Seniorenheimen – gemacht hat“, sagt OB Lang.

Die Stadt hat dafür rund 9000 Testkits abgerufen, die vom Land Baden-Württemberg angeboten worden waren.

Die Entscheidung, in Wangen solche Tests anzubieten, fiel bereits, bevor Bund und Länder sich auf eine regelmäßige Teststrategie verständigten.

Info: Die ersten Testtermine sind 13. März, 20. März, 27. März und 3. April (Karsamstag). Unbedingt mitzubringen ist der Personalausweis.

Kreisforstamt Ravensburg

Seit Beginn der Corona-Krise deutlich erhöhtes Radfahrer-Aufkommen im Wald

Das Kreisforstamt Ravensburg verzeichnet seit Beginn der Corona-Pandemie im letzten Jahr ein deutlich erhöhtes Aufkommen von Radfahrern im Wald. Nicht immer verhalten diese sich regelkonform.

Beim Kreisforstamt Ravensburg kommt es immer wieder zu Beschwerden über Radfahrer, welche abseits der Wege unterwegs sind. Das Phänomen ist nicht neu. Allerdings verzeichnet das Forstamt seit Beginn der Corona-Pandemie ein erhöhtes Aufkommen von Meldungen wegen illegalen Radfahrens im Wald abseits von Wegen.

Das Radfahren ist im baden-württembergischen Waldgesetz streng geregelt. Jeder darf den Wald zum Zwecke der Erholung betreten, worunter im weiteren Sinne auch das Befahren mit Rädern zählt. Allerdings ist das Radfahren nur auf Wegen gestattet, welche eine Mindestbreite von zwei Metern aufweisen. Gänzlich verboten ist das Fahren auf Sport- und Lehrpfaden.

Jeder Waldbesucher hat das Recht die Natur und Ruhe im Wald zu genießen oder im Wald Sport zu treiben. Es wird jedoch vergessen, dass hier in der Regel fremdes Eigentum benutzt wird, welches durch das Fahren abseits von Wegen beeinträchtigt werden kann. Wildtiere nehmen Menschen, die auf Wegen unterwegs sind, selten als Gefahr wahr. Begegnungen mit Waldbesuchern abseits von Wegen lösen häufig Fluchtreflexe aus, was zu einem gesteigerten Energieverbrauch führt. Dies kann für Wildtiere insbesondere im Winter bedrohlich werden. Zudem gibt es immer wieder Konfliktsituationen zwischen ver-



schiedenen Nutzergruppen, insbesondere Radfahrern, Reitern und Wanderern. Das Forstamt appelliert daher an alle Waldbesucher, sich rücksichtsvoll zu verhalten.

Im Landkreis Ravensburg stehen Mountainbikern bereits heute mehrere legale Trails zur Verfügung, auf denen sie auch abseits befestigter Wege ihr Können unter Beweis stellen können. Die Ausweisung weiterer Trails ist in Planung, sodass sowohl Einheimische als auch Touristen demnächst ein weiteres Netz an Trails unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade nutzen können. Das Forstamt bittet die Radfahrer sich an die gesetzlichen Regelungen zu halten.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

In Wangen beginnen Impfungen für Senioren in der Stadthalle

Ein Corona-Impfteam wird von Montag, 15. März 2021, einmal wöchentlich in Wangen sein. Im ersten Schritt werden Bürgerinnen und Bürger, die deutlich über 90 Jahre alt und unterstützungsbedürftig sind, zu der Impfung eingeladen.

Um das Angebot möglichst unbürokratisch machen zu können, wird es über Jessica Dorn, Mitarbeiterin im Sekretariat von Oberbürgermeister Michael Lang, gesteuert. Sie kontaktiert die Betroffenen telefonisch. Dabei wird sie zunächst abklären, ob Interesse an einer Impfung besteht. Dabei klärt sie auch, ob die Personen selber in die Stadthalle kommen können. In einem zweiten Anruf vergibt sie den konkreten Termin, wann die jeweilige Person an der Reihe ist. Die Stadt bittet ausdrücklich darum, nicht selber anzurufen, um Termine zu vereinbaren. Sie geht auf den berechtigten Personenkreis zu.

Weitere Personenkreise können derzeit noch nicht auf diesem Weg geimpft werden, weil das Kontingent zunächst auf 30 Impfungen pro Tag beschränkt ist. Dies war auch der Grund, weshalb Oberbürgermeister Michael Lang nach eingehender Beratung entschied: „Die Ältesten werden zuerst geimpft!“ Er fügt hinzu: „Wir gehen davon aus, dass die Bewohner in Pflegeheimen inzwischen geimpft sind.“

Organisiert wird die Aktion gemeinsam von der Stadt Wangen und der hiesigen Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes. Ganz wichtig ist laut DRK-Bereitschaftsleiter Tim Haug, dass Personen, die bereits einen Termin in einem Impfzentrum vereinbart haben, diesen auch möglichst wahrnehmen. „Im schlechtesten Fall könnte es sonst bedeuten, dass jemand keine Impfung erhält!“, sagte er. Das soll vermieden werden. Der erste Termin findet in der Stadthalle statt.

Landratsamt Ravensburg

Ehrenamtliche Patientenfürsprecher/innen gesucht

Der Landkreis Ravensburg sucht für die persönliche Beratung und Vertretung der Interessen psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen ehrenamtliche Patientenfürsprecher/innen. Patientenfürsprecher/innen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Patientinnen und Patienten, deren Angehörigen und den versorgenden Institutionen. Sie bieten Beistand in schwierigen Situationen und informieren Patientinnen und Patienten über ihre Rechte. Ziel dieser unabhängigen Interessensvertretung ist es, unkompliziert zu helfen und neutral zu beraten. „Eine wertvolle Erfahrung ist für mich im Kleinen etwas zu bewirken, oftmals im Rahmen von Gesprächen und durch Zuhören, ohne Wertung.“ beschreibt Andrea Mourlas, Patientenfürsprecherin im Raum Wangen, ihre Tätigkeit.

Neben vertrauensvoller persönlicher Beratung nehmen Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprecher Anliegen, Wünsche und Beschwerden auf. „Als Ansprechpersonen auf Augenhöhe tragen sie zur Klärung und Entschärfung von Konflikten bei und vermitteln zwischen den Beteiligten“, bekräftigt Reinhard Friedel, Sozialdezernent des Landkreises, die Bedeutung des Ehrenamtes. Die Patientenfürsprecher/innen werden für jeweils vier Jahre vom Kreistag bestellt und erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Neben Lebenserfahrung sind Kommunikationsfreude, die Fähigkeit des geduldigen Zuhörens, ein sicheres Auftreten, Engagement, Einfühlungsvermögen für die Sorgen und Probleme anderer Menschen (vor allem älterer Menschen mit Unterstützungsbedarf) und die Fähigkeit zur Vermittlung in Konfliktfällen, Eigenschaften, die ein/e Patientenfürsprecher/in mitbringen sollte. Von Vorteil sind außerdem grundlegende Kenntnisse über das Gesundheitswesen, über Patientenrechte, über die Abläufe in einem Krankenhaus sowie Kenntnisse über Behandlungs- und Versorgungssysteme für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, bewerben Sie sich gerne bis zum 21. März 2021 bei

Sabrina Wangenheim, Landkreis Ravensburg, Dezernat für Arbeit und Soziales, Stabsstelle Sozialplanung, Tel. 0751/85-3123, E-Mail: s.wangenheim@rv.de

Frau Wangenheim erteilt Ihnen auch gerne weitere Auskünfte zum Bewerbungsverfahren.

Informationen zur Tätigkeit erteilen Ihnen gerne die Patientenfürsprecherin Frau Mourlas, Tel. 0160/7074250 und der Patientenfürsprecher Herr Eisele, Tel. 0751/7601-2709.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 14. - 21. März

Freitag, 12. März

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 14. März - 4. Fastensonntag (Laetare)

10:30 Uhr Heilige Messe

16:00 Uhr Fastenrosenkranz

Sonntag, 21. März - 5. Fastensonntag

„Misereor-Kollekte“

09:00 Uhr Heilige Messe

16:00 Uhr Fastenrosenkranz

Besondere Totengedenken

Freitag, 12. März

Jahrtag für:

Gebhard, Johanna und Carolina Maurus

Alois Heinz

Gebetsgedenken für:

Pia Heinz

Martha und Gerhard Schneider

Maria und Peter Haas

Impulse für die Fastenzeit 2021 vom Kirchengemeinderat

Fastenimpuls: Sieben Tage ohne Unwahrheiten

Das Evangelium vom vierten Fastensonntag endet mit den Worten: „Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht, damit offenbar wird, dass seine Werke in Gott getan sind.“



Du sollst nicht lügen, das lernen wir bereits als kleine Kinder. Doch wie genau nehmen wir Erwachsenen es mit der Wahrheit? Sagen wir nicht alle manchmal „vielleicht“, obwohl wir schon wissen, dass es auf ein „Nein“ hinauslaufen wird? Wie schnell kommen kleine Unwahrheiten über unsere Lippen, besonders dann, wenn wir jemandem nicht wehtun, ihn vor etwas schützen oder nicht enttäuschen wollen?

Kleine Unwahrheiten sind oft der bequemere Weg. Wie würde es sich anfühlen, eine Woche lang darauf zu verzichten? Dabei geht es nicht darum, anderen ungefragt radikale Meinungen an den Kopf zu werfen. Es geht mehr darum, sich zu fragen, warum man zu den Unwahrheiten greift. Ob sie den momentanen Moment einfacher machen, ob wir nötige Konflikte scheuen und hinauszögern wollen oder ob es uns zur Gewohnheit geworden ist? Lasst uns ein paar Tage bewusst unser Augenmerk auf die Wahrheit lenken und vielleicht einen neuen Zugang und Umgang mit ihr finden. Schaffen wir sieben Tage ohne Unwahrheiten?

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9:00 - 11:30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



Bußgottesdienst

für die Seelsorgeeinheit Wangen

Sonntag, 14. März, 19.00 Uhr

Pfarrkirche St. Laurentius, Leupolz

Ökumenischer Kanzeltausch

Zum diesjährigen Ökumenischen Kanzeltausch wird am Sonntag, 14. März, Pfarrerin Friederike Hönig zu uns kommen und um 9.00 Uhr in St. Ulrich und um 10.30 Uhr in der Spitalkirche die Predigt halten. Vikar Sebastian Tanneberger wird um 9.15 Uhr in der evangelischen Stadtkirche und um 10.45 Uhr in der Wittwaiskirche predigen. Der diesjährige Ökumenische Kanzeltausch findet in etwas verkleinerter Form, ohne die Beteiligung der evangelisch-methodistischen Kirche statt. Auch der sonst terminlich mit dem Kanzeltausch verbundene Ökumenische Bibeltag muss wegen Corona entfallen.

ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
Wangen im Allgäu

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



Stadtkirche/Gemeindehaus

Sonntag, 14. März

09.15 Uhr Gottesdienst (Tanneberger/Sauer)

Mittwoch, 17. März

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht (digital mit KONApp)

Wittwaiskirche

Sonntag, 14. März

10.45 Uhr Gottesdienst (Tanneberger/Sauer)

Mittwoch, 17. März

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht (digital mit KONApp)

Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch Kontakte gibt es von den Sonntagsgottesdiensten der Wittwaiskirche Audio-Podcasts, die sie auf der Homepage der Kirchengemeinde finden. Seit dem 27. Januar liest Pfarrerin F. Hönig aus dem Brevier von Otto Duzdus Texte von Dietrich Bonhoeffer. Sie stellt es als Audio-Podcast zur Verfügung.

Wer mithören möchte, wende sich an sie.

Friedenskirche Amtzell

Samstag, 13. März

11.00 Uhr Gottesdienst (Rauch)

bei gutem Wetter openair, bei schlechtem Wetter in der Kirche

Sonntag, 14. März

10.00 Uhr Gottesdienst online (Rauch)

Mutmacher für Wangen

... ist eine Gruppe von Unterstützern, die mit dem „Einkaufsdienst in Zeiten von Corona“ der evangelischen Kirchengemeinde und in Zusammenarbeit mit den katholischen Kirchengemeinden älteren, kranken, chronisch erkrankten oder immunschwachen Menschen helfen. Sie erreichen uns unter unserer Homepage.

Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Di bis Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 13 - 16 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:

www.evkirche-wangen.de

Helpen Sie mit!
Setzen Sie auf Solidarität

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu

Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:

Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen

Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman

Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0

Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 29,50 Euro.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Kriegsenkel - Aus dem Nebel ans Licht Autobiographisches Schreiben und mehr

Termin: Sa 17. - So 18. April 2021, Sa 9:30 - 17:30 Uhr, So 9:30 - 15:00 Uhr

Ort: Kloster Heiligkreuztal in Altheim

Kursleitung: Marion Betz, Sinologin M.A., Kunsttherapeutin und Coach; www.mal-weise.de

Kursgebühr: 170,- € Malmaterial inklusive, ohne Übernachtungs- und Verpflegungskosten (ca. 80,- €)

Anmeldung: bis **Fr. 2.04.2021** an die Geschäftsstelle,

E-Mail: vk1@landvolk.de,

Tel: 0711 9791-4580

Mindestteilnehmerzahl: 4

„Euch soll's doch mal besser gehen!“ oder: „So gut wie du möcht ich's mal haben“, sind Aussagen, die die Generation der ab 1955 Geborenen immer wieder zu hören bekommen.

Trotz materiellen Wohlstands erlebten die Nachkriegskinder und die sog. „Babyboomer“ ihr Familiensystem oft als unstimmig und blockiert. Vieles schien nebulös, tabu-behaftet und seltsam „schwer“.

Als Erwachsene spüren die Menschen dieser Generation oft eine unerklärliche Traurigkeit, erschwertes Vorwärtkommen im Beruf, Beziehungsschwierigkeiten und Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses getan haben.

Sie sind gewöhnt, ihre eigenen emotionalen Bedürfnisse zurückzustellen. „Nimm' dich nicht so wichtig“ war die (oft unausgesprochene) Forderung.

Die heute Vierzig- bis Fünfundsechzigjährigen tragen die unverarbeiteten Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, auf ihren Schultern.

Die typischen Anzeichen dieses sog. Generationentransfers sind:

...das Gefühl, viel zu leisten, aber nicht wirklich zu genügen ... nicht „Nein“ sagen zu können... trotz guter Arbeit stellt sich kaum innere Zufriedenheit ein... das Gefühl von Heimatlosigkeit, Andersartigkeit oder auf der Flucht zu sein... das Gefühl, die eigenen Eltern emotional nicht erreichen zu können...

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, bietet Ihnen dieser Workshop in geschützter Atmosphäre heilsame Schritte der Entlastung an.

Der Einstieg in die kunst- und bibliothераpeutischen Übungen gelingt leicht und spielerisch. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Bergwanderung auf der 1502 m hohe Alpe Gund in den Allgäuer Alpen

Freitag 25.06. - Samstag 26.06.2021

Wandern macht glücklich und das vor allem in den Bergen. Unser Treffpunkt ist am Freitag, den 25.06.21 um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Talstation der Mittagbahn bei Immenstadt (bitte einige Euro Parkgebühr und 13 € für die Sesselliftgebühr einplanen). Ab der Bergstation werden wir den Höhenweg (ca. 3 Stunden Fußweg) zur Alpe Gund laufen. Dort werden wir ein Abendessen einnehmen und auch übernachten (Matratzenlager und Zimmer). Am nächsten Tag geht es von der Alpe Gund aus auf den Stuiben (1749 m) und danach erfolgt der Abstieg über die Alpe Mittelberg und das Immenstädter Horn nach Immenstadt. Auf der Sennalpe Mittelberg gibt es Gelegenheit, Käse einzukaufen. Herr Manfred Mader übernimmt die Leitung.

Die Kosten inklusive Frühstück und Übernachtung im Matratzenlager 35,- € oder im Zimmer (2- oder 3-Bett) 39 € pro Per-

son zuzüglich Kosten für Abendessen. Die Bettenanzahl ist begrenzt.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldung bitte bis **Fr 21. Mai 2021** an

E-Mail: vk1@landvolk.de oder telefonisch 0711/9791-4580.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30,70597 Stuttgart

Beschussamt Ulm

„Prüfen durch Schießen - Die Sicherheit im Visier“

Beschusskanäle nach Modernisierung wieder für den Betrieb freigegeben

Zwei Beschusskanäle wurden im Beschussamt Ulm umfangreich modernisiert und sind jetzt wieder für die Prüfung von Schusswaffen und Munition freigegeben. Das Regierungspräsidium Tübingen verfügt damit über eine der modernsten Prüfungsanlagen europaweit.

Die beiden 25 und 100 Meter langen Beschusskanäle des Beschussamtes Ulm, Abteilung Eich- und Beschusswesen des Regierungspräsidium Tübingen, für die Prüfung von Waffen und Munition unterschiedlicher Art wurden modernisiert. Nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten zählt das Beschussamt durch modernste Lüftungstechnik, Schalldämmung auf höchstem Niveau sowie neuen Geschossfängen zu den modernsten Einrichtungen seiner Art. Die sicherheitstechnische Ausstattung wurde nochmals erheblich verstärkt. Schießstandsachverständige und Fachkräfte für Arbeitssicherheit bestätigen den neugestalteten Prüfräumen die Gewährleistung modernster Anforderungen an Technik und Ausstattung.

„Wir überprüfen Schusswaffen und Munition aller Art, gerade aber auch Polizeipistolen und Einsatzmunition, da ist es entscheidend, dass die neuste Technik zum Einsatz kommt“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Die modernisierten Beschusskanäle ermöglichen es, unserer Aufgabe auf noch höherem Niveau gerecht zu werden und damit die Sicherheit für den Anwender und die Bevölkerung weiter zu steigern.“

Das Beschussamt Ulm ist die staatliche Stelle in Baden-Württemberg, die Jagd- und Sportwaffen und deren Munition prüft, bevor diese in Umlauf kommen. Die Typ-Prüfungen von Polizeipistolen und deren Munition auf Einsatztauglichkeit und Verwendungssicherheit im Polizeivollzugsdienst in Deutschland, den Niederlanden und Luxemburg erfolgt ebenfalls dort. „Im Beschussamt Ulm werden aber nicht nur Waffen geprüft, sondern auch angriffshemmendes Material, sogar im internationalen Rahmen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Da wird dann schon auch mal auf ein gepanzertes Auto oder durchschusshemmende Türen geschossen.“

Bei der Durchführung all dieser Aufgaben ist sowohl der Beschuss der Materialien als auch das Abfeuern von Waffen in Beschusskanälen mit entsprechender mess- und sicherheitstechnischer Ausstattung notwendig.

Hintergrundinformation:

Als Abteilung 10 gehört der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg zum Regierungspräsidium Tübingen. Der Landesbetrieb sorgt in den Dienststellen Albstadt, Donaueschingen, Dornstadt, Fellbach, Freiburg, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Ravensburg und Schwäbisch Hall und mit der Direktion in Stuttgart durch die Eichung und Prüfung von Messgeräten für das richtige Maß, für richtiges Messen und die korrekte Füllmenge von abgepackten Waren. Damit leistet er einen aktiven Beitrag zum fairen Wettbewerb im Handel und stärkt das Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher, der Unternehmen und der Behörden, dass in Baden-Württemberg Maße und Gewichte stimmen und Messgeräte korrekt arbeiten.



Eine weitere Dienststelle stellt das Beschussamt Ulm als eine von sechs staatlichen Stellen in Deutschland dar, die Waffen und Munition prüfen, bevor diese in Umlauf kommen. In Deutschland ist das Beschussamt Ulm die größte Prüfstelle dieser Art und die einzige Einrichtung in Baden-Württemberg.

Regierungsbezirk Tübingen

Straßen- und Radwegebau

Bilanz 2020

Das Regierungspräsidium Tübingen hat im vergangenen Jahr über 160 Millionen Euro in die Straßeninfrastruktur des Bundes- und Landesstraßennetzes einschließlich Radwegen investiert. Mit einem Investitionsvolumen von rund 110 Millionen Euro stellten Bundesstraßen und Bundesautobahnen wieder den Großteil der Ausgaben dar. Die Investitionen in das Landesstraßennetz beliefen sich mit über 52 Millionen Euro weiterhin auf hohem Niveau.

„Auch im vergangenen Jahr ist es uns wieder gelungen, hohe Beträge in die Straßen- und Radwegeinfrastruktur im Regierungsbezirk zu investieren. Hierdurch war es uns möglich, die Qualität, Leistungsfähigkeit und Sicherheit unseres Straßennetzes weiter zu verbessern und das Radwegnetz zu erweitern. Mein Dank gilt allen Verantwortlichen in Bund und Land für die Bereitstellung der hierfür erforderlichen Haushaltsmittel,“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Für die Umsetzung der zahlreichen Investitionen ist die Abteilung „Mobilität, Verkehr, Straßen“ im Regierungspräsidium zuständig, die seit Beginn dieses Jahres einen neuen Namen trägt. Der neue Name bringt die Entwicklung der ehemaligen Straßenbauabteilung hin zu einer modernen Mobilitätsverwaltung zum Ausdruck. „Meinen besonderen Dank richte ich an die dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es ist ihnen mit Unterstützung der Landkreise, Städte und Gemeinden gelungen, Planung, Bau und Betrieb unserer Verkehrsinfrastruktur auch im vergangenen Jahr voranzubringen. Und dies trotz der coronabedingt schwierigen Umstände und des Übergangs von Personal und Aufgaben zur neugegründeten Autobahn GmbH des Bundes. Mein Dank geht besonders auch an unsere ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, die seit Jahresbeginn im Dienst der Autobahnverwaltung des Bundes stehen und über viele Jahre eine herausragende Arbeit für das Regierungspräsidium Tübingen geleistet haben“, lobte Tappeser.

Ein Schwerpunkt der Investitionen lag im vergangenen Jahr wieder in der Erhaltung der Straßeninfrastruktur im Regierungsbezirk. So wurden im Jahr 2020 rund 68 Millionen Euro in 60 Erhaltungsmaßnahmen und in Bauwerke an Autobahnen sowie Bundes- und Landesstraßen investiert. Hinzu kam eine Fülle von kleineren Erhaltungsmaßnahmen, wie zum Beispiel die Erneuerung von Schutzplanken, von Beschilderungen, von Signalisierungen oder Felssicherungen und die Behebung von punktuellen Schadstellen.

Neben der Erhaltung wurde aber auch in den Neu-, Um- und Ausbau der Straßeninfrastruktur investiert. In den Ausbau der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm-Nord flossen im vergangenen Jahr nochmals über 7 Millionen Euro, bevor das Projekt im Zuge der Bundesfernstraßen-Verwaltungsreform Anfang 2021 in die Zuständigkeit der Autobahn GmbH des Bundes übergeben wurde.

„Autobahnen übernehmen im Straßennetz unseres Landes eine zentrale Funktion und sind daher von überragender Bedeutung. Deswegen war es uns ein großes Anliegen unsere Aufgaben und Projekte im Zusammenhang mit den Autobahnen in einem einwandfreien Zustand an den Bund zu übergeben“, betonte Tappeser.

Weitere Schwerpunkte im Bereich Neu-, Um- und Ausbau der Straßeninfrastruktur waren die laufende Neubaumaßnahme der B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen mit über 10 Millionen Euro und der Neubau der B 311 zwischen Oberdischingen und Dellmensingen (Querspange Erbach) mit rund 5 Millionen Euro. Beträchtliche Ausgaben entfielen auch auf die inzwischen verlegte B 30 bei Ravensburg mit rund 6 Millionen Euro und die Abrechnung der bereits für den Verkehr freigegebenen B 31 neu bei Überlingen mit rund 2 Millionen Euro sowie auf den Ausbau der B 32 zwischen Altshausen und Vorsee mit rund 1 Million Euro. Bei den Landesstraßen wurden im letzten Jahr allein für den Neubau der L 268 Ortsumfahrung Pfullendorf rund 5 Millionen Euro ausgegeben.

Das Radwegenetz an Bundes- und Landesstraßen im Regierungsbezirk konnte für rund 5,5 Millionen Euro erweitert und verbessert werden. Zusätzlich zu diesen Investitionen konnte das Regierungspräsidium im letzten Jahr noch Zuwendungen in Höhe von rund 15 Millionen Euro an Landkreise, Städte und Gemeinden für deren Straßen- und Radverkehrsinfrastruktur vergeben.

„Erfreulicherweise können wir in diesem Jahr erneut mit einer großen Mittelbereitstellung für den Straßenbau rechnen. Damit ist es uns möglich, weiterhin nachhaltige Investitionen in den Erhalt der Straßensubstanz sowie in die Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit der Straßeninfrastruktur im Regierungsbezirk Tübingen zu tätigen. Dies bedeutet aber auch wieder zahlreiche Baustellen, weshalb ich schon heute um Verständnis und Geduld bei den Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, bitte“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser abschließend.

Ausblick 2021

Im Jahr 2021 werden laufende Aus- und Neubauprojekte sowie Erhaltungsmaßnahmen fortgesetzt oder abgeschlossen. Neben der B 311 zwischen Oberdischingen und Erbach-Dellmensingen (Querspange Erbach) stellt der Neubau der B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen einen wichtigen Schwerpunkt dar. Mit der Fertigstellung des Abschnitts zwischen Kiebingen und Bühl und der Verkehrsfreigabe der durchgehenden B 28 ist zum Jahresende 2021 zu rechnen.

Schon im Sommer 2021 sollen die Arbeiten an der Osttangente von Rottenburg, an dem neuen Knoten Rottenburg Ost, sowie die Ertüchtigung der Neckarbrücke abgeschlossen werden. Weiter ist vorgesehen, auf den Bundes- und Landesstraßen etwa 97 Kilometer an Straßenbelägen zu erneuern und mehr als 20 Bauwerke in Stand zu setzen. Dazu kommen noch weitere Maßnahmen der Landratsämter. Auch der Ausbau der Radinfrastruktur wird im Jahr 2021 weiter vorangetrieben. Es ist vorgesehen, mit dem Bau weiterer Radwege auf einer Gesamtlänge von knapp 14 Kilometern zu beginnen, darunter beispielsweise der Radweg entlang der L 333 zwischen den Wangener Ortsteilen Pfüffelberg und Primisweiler, der im Zuge der dortigen Straßenausbaumaßnahme realisiert wird.

Außerdem werden die Planungen folgender Projekte des Bundesverkehrswegeplans mit einem Gesamtvolumen von einer Milliarde Euro intensiv vorangebracht:

- B 27 Bodelshausen (L 385) - Nehren (L 394)
- B 27 Tübingen (Bläsibad) - B 28; Schindhaubasistunnel
- B 28 Dreistreifiger Ausbau zwischen Seeborn und Rottenburg a. N.
- B 30 Friedrichshafen (B 31) - Ravensburg/Eschach
- B 31 Meersburg/West - Immenstaad
- B 32 Ortsumgehung Ravensburg (Molldiete-Tunnel)
- B 311 Umbau des Knotenpunkts B 311/L 259 bei Ehing-Gamerschwang (Borstkreuzung)
- B 312 Verlegung bei Lichtenstein (Albaufstieg)

- B 312 Ortsumgehung Ringschnait - Ochsenhausen - Edenbachen
- B 463 Ortsumgehung Lautlingen
- B 464 Ortsumgehung Reutlingen

Hintergrundinformationen:

Das Regierungspräsidium Tübingen ist zuständig für die Verwaltung sowie Planung, Bau und Erhaltung von rund 3.400 Kilometern Bundes- und Landesstraßen einschließlich des zugehörigen Radwegenetzes. Neu seit diesem Jahr hat die Abteilung „Mobilität, Verkehr, Straßen“ die Aufgabe, Entwicklungen zu einer integrierten Mobilität regional zu steuern und zu koordinieren. Die Stärkung und Förderung von neuen Antriebsformen wie beispielsweise der Elektromobilität und Intelligenten Mobilität gehört zu den weiteren Aufgaben. Und sie berät und fördert die Kommunen bei der Umsetzung kommunaler Maßnahmen im Bereich der Straßeninfrastruktur, der Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur sowie des öffentlichen Personennahverkehrs.

Internationaler Tag der Tiefkühlkost

Verbraucherschutz durch das Regierungspräsidium Tübingen

Anlässlich des Internationalen Tags der Tiefkühlkost am 6. März 2021 weist das Regierungspräsidium Tübingen auf die Überwachungstätigkeiten durch die Abteilung „Eich- und Beschusswesen“ des Regierungspräsidiums Tübingen im Sinne des Verbraucherschutzes hin.

Gerade in Pandemiezeiten ist die Nachfrage von Tiefkühlkost für Privathaushalte gestiegen. Damit Verbraucherinnen und Verbraucher auf die Kennzeichnung und den Inhalt von verpackten Lebensmitteln in Bezug auf die enthaltene Füllmenge vertrauen kann, hat der Gesetzgeber die Fertigpackungsverordnung erlassen. „Um den Kunden hochwertige Lebensmittel zu fairen Preisen anbieten zu können, überwacht das Regierungspräsidium Tübingen die Hersteller- und Einfuhrbetriebe auch von Tiefkühlprodukten mit unangemeldeten Kontrollen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser anlässlich des Internationalen Tags der Tiefkühlkost.

Im Rahmen dieser Überwachungen suchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regierungspräsidiums die entsprechenden Betriebe auf, um dort beispielsweise tiefgefrorene Gemüse-, Fleisch-, Fisch-, Geflügelprodukte oder auch Fertiggerichte anhand von Stichprobenprüfungen zu beurteilen. Im vergangenen Jahr hielten zwölf Prozent der geprüften Lose den Durchschnittswert der angegebenen Füllmenge nicht ein. Darüber hinaus wurde bei 32 Prozent der Lose eine Überschreitung von zulässigen Minusabweichungen festgestellt.

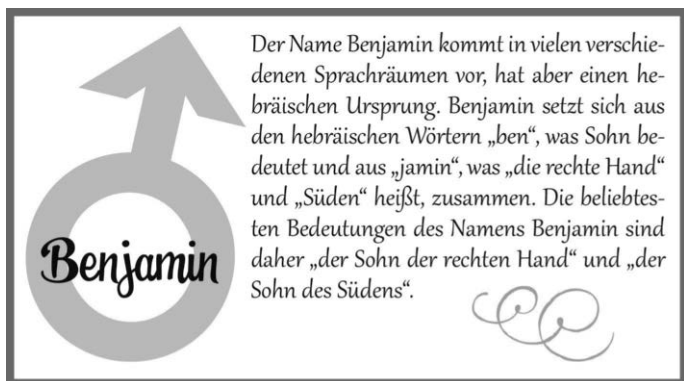
Der Regierungspräsident weist in diesem Zusammenhang auf die Folgen von Beanstandungen durch die Behörde hin: „Neben dem Verbraucherschutz dienen die Überprüfungen auch der Gewährleistung eines fairen Wettbewerbs. Daher werden Verstöße gegen die gesetzlichen Vorgaben im Regelfall durch Ordnungswidrigkeiten und die Zahlung von Buß- oder Verwarnungsgeldern geahndet und ein besonderer Fokus auf entsprechende Nachkontrollen gelegt.“ Für Auskünfte oder Beschwerden können sich Betroffene an die Dienststellen der Abteilung „Eich- und Beschusswesen“ wenden. Informationen zu den Dienststellen und ihren regionalen Zuständigkeiten können der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen entnommen werden.

Hintergrundinformation:

Als Abteilung 10 gehört der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg zum Regierungspräsidium Tübingen. Der Landesbetrieb sorgt in den Dienststellen Albstadt, Donaueschingen, Dornstadt, Fellbach, Freiburg, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Ravensburg und Schwäbisch Hall und mit der Direktion in Stuttgart durch die Eichung und Prüfung von Messgeräten für das richtige Maß, für richtiges Messen und die korrekte Füllmenge von abgepackten Waren. Damit leistet er einen aktiven Beitrag zum fairen Wettbewerb im Handel und stärkt das Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher, der Unternehmen und der Behörden, dass in Baden-Württemberg Maße und Gewichte stimmen und Messgeräte korrekt arbeiten. Eine weitere Dienststelle stellt das Beschussamt Ulm als eine von sechs staatlichen Stellen in Deutschland dar, die Waffen und Munition prüfen, bevor diese in Umlauf kommen.



Die Namensbedeutung von Beate ist abgeleitet von dem Namen Beat. Es ist ein weiblicher Vorname und selten auch Familienname. Im Lateinischen bedeutet beatus „gesegnet“, „glücklich“. Beate heißt übersetzt also „die Selige/Gesegnete“, „die Glückliche“.



Der Name Benjamin kommt in vielen verschiedenen Sprachräumen vor, hat aber einen hebräischen Ursprung. Benjamin setzt sich aus den hebräischen Wörtern „ben“, was Sohn bedeutet und aus „jamin“, was „die rechte Hand“ und „Süden“ heißt, zusammen. Die beliebtesten Bedeutungen des Namens Benjamin sind daher „der Sohn der rechten Hand“ und „der Sohn des Südens“.



DER FRÜHLING IST DA!

Ihr Nachlass öffnet Augen!

cbm

STIFTKÖPFE

Du brauchst:

- kleine Styropor- oder Pappmascheekugeln
- Stricknadel mit 8 mm Durchmesser
- buntes Tonpapier
- für die Dekoration: z. B. Pfeifenreiniger, Woll-, Stoff- und Filzreste und Geschenkband
- bunte Stecknadeln, Zahnstocher
- Klebstoff
- und natürlich Bunt- oder Bleistifte

So geht es:

1. Bohre mit der Stricknadel ein Loch in die Kugeln und stecke sie auf die Enden deiner Bunt- oder Bleistifte.
2. Verziere deine Stiftköpfe nun, wie es dir gefällt. Du könntest zum Beispiel eine Maus, einen Clown oder einen Bären basteln!
3. Die Gesichter kannst du mit bunten Farben aufmalen.
4. Zeichne kleine Ohren (siehe Abb. 1) auf das Tonpapier, schneide sie aus und klebe sie an.
5. Haare bekommen deine Stiftköpfe, indem du Zahnstocher halbst und in die Kugeln steckst oder Wollreste anklebst.
6. Aus Pfeifenreinigern kannst du Fühler und Hörner basteln.
7. Eine Nase bekommt dein Stiftkopf mit einer bunten Stecknadel.
8. Mit kleinen Hütchen aus Filz oder Schleifen aus Geschenkband werden deine neuen Begleiter zu echten Hinguckern!

Viel Spaß!

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Niederwangen

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Fax 07154 8222-15
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- einmalig
 wöchentlich
 14-tägig
 monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
 Grafik/Bild
 Gestaltungsvorgabe
 Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit) ca. _____ mm hoch
 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER

GESCHÄFTSANZEIGEN

Hier bekommen Sie Ihre Pflanzen!

Wir sind wieder da!!!

... und präsentieren den Frühling!

Ein frisches Pflanzensortiment für Garten & Balkon.



Gartenbaumschule Müller

Ulmer Straße 98
88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 14.00 Uhr



NEU PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

Stundenweise Haushaltshilfe
24h Betreuung und Pflege zu Hause
Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort

BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Viele Talente und eine Idee: Menschen in Not zu helfen.

Entdecke die vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten beim Roten Kreuz.

© Shutterstock/bluepryoia

WAREMA Markisen-Aktion
„Freude im Freien hat immer Aktion“

Jetzt Aktionsrabatt auf Kassetten-Markisen sichern
Aktion bis 31.03.2021

Der SonnenLichtManager

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

Telefonische Terminvereinbarung auch für Ausstellungen möglich!

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

IMMOBILIENMARKT

Gerne unterstütze ich, Gunther Bormann, Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie.

Tel. 0172 8166696
WhatsApp 07563 1803-0

STELLENANGEBOTE

KOMM ZU UNS
NACH NIEDERWANGEN

LKW-Fahrer (m/w/d)
Absetzcontainerfahrzeug

www.ZWISLER-TETTANG.DE